

Alstom vollzieht wichtigen transformativen Schritt: Abschluss der Übernahme von Bombardier Transportation

- Zusammenschluss zu einem global führenden Mobilitätsunternehmen als Reaktion auf die weltweit wachsende Nachfrage nach nachhaltiger Mobilität
- Umfassendes Produktportfolio, beispiellose F&E-Kapazitäten und weltweite Präsenz durch Bündelung der sich ergänzenden Kundenstämme beider Unternehmen
- Vielfältige und erfahrene Belegschaft von 75.000 Mitarbeitern in 70 Ländern weltweit
- Stärkung des langfristigen Beteiligungsprofils und der Wertschöpfung für Aktionäre

29. Januar 2021 – Alstom gibt heute den Abschluss der Übernahme von Bombardier Transportation bekannt. Auf Grundlage seiner klaren *Alstom in Motion*-Strategie sowie der soliden operativen Grundlagen und finanziellen Entwicklung wird Alstom seine Führungsposition auf dem wachsenden Markt für nachhaltige Mobilität mit diesem Schritt ausbauen. Durch die Integration von Bombardier Transportation baut der Konzern seine globale Reichweite aus und ergänzt sein bestehendes Portfolio um weitere innovative Produkte und Lösungen.

Der erweiterte Konzern hat einen kombinierten Pro-forma-Umsatz von rund 15,7 Mrd. €¹ und einen Auftragsbestand von insgesamt 71,1 Mrd. €². Er beschäftigt 75.000 Mitarbeiter in 70 Ländern weltweit, kann auf beispiellose Kapazitäten im Bereich der Forschung und Entwicklung zugreifen und bietet seinen Kunden ein umfassendes Portfolio aus bahntechnischen Produkten und Lösungen.

„Heute ist ein besonderer Tag für Alstom und den globalen Mobilitätssektor, denn durch die Übernahme von Bombardier Transportation entsteht ein neues weltweit führendes Unternehmen im Bereich der smarten und nachhaltigen Mobilität. Die Welt muss sich heute stärker denn je für einen tiefgreifenden ökologischen und gesellschaftlichen Wandel einsetzen, um die erheblichen Herausforderungen der Urbanisierung, des gleichberechtigten Zugangs zu Wirtschaftswachstum und des Klimawandels zu bewältigen. Als unverzichtbarer Bestandteil des modernen Berufs- und Gesellschaftslebens, aber auch mit erheblichen Umweltauswirkungen spielt der Verkehrssektor dabei eine zentrale Rolle. Gemeinsam mit unseren 75.000 Mitarbeitern besteht unsere Verantwortung bei Alstom darin, unsere gebündelten Kräfte zu nutzen, um den Weg für diesen notwendigen Wandel zu ebnen. Wir tragen die Verantwortung, der Welt die Innovationen bereitzustellen, die erforderlich sind, um diese extremen Herausforderungen zu bewältigen. Zudem verpflichten wir uns, allen Menschen weltweit Zugang zu hochwertigen und effizienten Mobilitätslösungen zu geben, damit sie zur Arbeit kommen oder Freunde und Verwandte besuchen können. Gleichzeitig bekennen wir uns dazu, den Planeten für nachfolgende Generationen zu schützen“, sagte Henri Poupart-Lafarge, Chairman und CEO von Alstom.

¹ Ungeprüfter kombinierter Pro-forma-Umsatz für den 12-Monats-Zeitraum zum 31. März 2020

² Berechnung durch Addition des Auftragsbestands von Alstom im Juni 2020 (€41,2 Mrd. €) mit dem Auftragsbestand von Bombardier Transportation im Juni 2020 (33,7 Mrd. \$, Umrechnung zum Wechselkurs von 1,1284 EUR/USD). Es wurde nicht geprüft, ob die Methode zur Berechnung des Auftragsbestands von Bombardier Transportation mit der Methode zur Berechnung des Auftragsbestands von Alstom identisch war.

Neuer Weltmarktführer im Bereich der smarten und nachhaltigen Mobilität

Ein globaler Konzern für einen weltweit wachsenden Markt

Der Markt für Bahntechnik wird von wesentlichen Wachstumstreibern gestützt. Dazu gehören die beschleunigte Urbanisierung, öffentliche Investitionsstrategien und die weltweite Förderung der nachhaltigen und digitalen Transformation von Verkehrssystemen. Trotz der aktuellen Pandemie unterstreichen die jüngst angekündigten staatlichen Subventionen eindeutig, dass die Förderung der nachhaltigen Mobilität und speziell des Schienenverkehrs langfristig Priorität haben wird. Der Bahntechnik-Markt wird bis 2025 voraussichtlich jährlich um 2,3 Prozent wachsen³.

Bündelung eines weltweiten, sich ergänzenden Kundenstamms

Durch den Zusammenschluss beider Unternehmen mit ihren sich ergänzenden Kundenstämmen ist die neue Gruppe in allen Regionen bestens aufgestellt, um ihren Kunden weltweit zu dienen. Während Alstom bereits einen festen Kundenstamm in Frankreich, Italien, Spanien, Indien, Südostasien, Nordafrika und Brasilien hat, führt der Zusammenschluss mit Bombardier Transportation zu einer stärkeren Kundennähe in strategischen Märkten wie Großbritannien, Deutschland, den Nordischen Ländern, China und Nordamerika. Insbesondere in Europa und Nordamerika, die rund 75 Prozent des Gesamtmarktumfangs für OEM ausmachen, ist die Gruppe jetzt besonders stark vertreten.

Wie angekündigt, wird das operative Geschäft in der Region vom neuen Hauptsitz von Alstom Amerika in Montreal, Quebec, geführt. Zudem ist ein Centre of Excellence für Design und Engineering geplant, das von den Stärken Quebecs in den Bereichen Innovation und nachhaltige Mobilität profitieren wird.

Alstom wird seinen Kunden noch näher sein und sein weltweites Know-how im Mobilitätsbereich nutzen, um ihnen die besten und passendsten Mobilitätslösungen bereitzustellen.

Umfassendes Portfolio aus Bahntechnik-Produkten und -Lösungen sowie erweiterte Produktlinien

Die Gruppe beliefert Mobilitätsunternehmen und Betreiber von Mobilitätsnetzwerken mit Produkten und Lösungen entlang der gesamten Bahntechnik-Wertschöpfungskette. Im Zuge der Integration von Bombardier Transportation verfügt Alstom über das umfangreichste Portfolio für Bahntechnik. Im Segment Schienenfahrzeuge reicht das Angebot von Nahverkehrs- und Regionalzügen bis zu Hochgeschwindigkeitszügen und umfasst zudem neue strategische Produkte wie People Mover und Einschienenbahnen. Im Servicesegment steht der Gruppe künftig ein größeres Netzwerk aus Wartungsanlagen sowie erweiterte Kapazitäten für die prädiktive Instandhaltung bereit. Mit einer Flotte aus 150.000 Schienenfahrzeugen verfügt Alstom zudem über die weltweit größte installierte Basis und legt damit den Grundstein, um seine Führungsposition im Servicebereich auszubauen. Auch das

³ Jährliche Wachstumsrate (CAGR) zwischen 2017–2019 und 2023–2025 für den OEM-Markt - UNIFE Marktstudie 2020, Hauptszenario (V-Form)

Signaltechniksegment wächst durch die Übernahme technischer und kommerzieller Kapazitäten auf sich ergänzenden strategischen Märkten und steigt somit weltweit zur Nummer 2⁴ in puncto Umsatz auf.

Größere globale Reichweite durch Zugang strategischer Standorte

Die Gruppe erweitert ihre globale Präsenz um weitere strategische Industriestandorte zu einem wettbewerbsfähigen Footprint, der sich sowohl auf gesättigte Märkte wie Westeuropa, Nordamerika und Australien als auch auf Wachstumsmärkte wie Osteuropa, Mexiko und Indien erstreckt. Bombardier Transportation unterhält Kompetenzzentren für Lokomotiven und Drehgestelle in Deutschland, für Einschienenbahnen und People Mover in Kanada, für Vorort- und Regionalbahnen in Frankreich und Großbritannien, für Antriebe in Schweden sowie Engineering-Zentren in Best Cost Countries wie Thailand. Außerdem bringt das Unternehmen sieben etablierte Joint Ventures in China mit. Durch diese unmittelbaren strategischen Zugänge zum diversifizierten weltweiten Netzwerk von Alstom erweitert der Konzern seine industrielle Kompetenz und ist zugleich näher an seinen Kunden.

Beispiellose F&E-Kapazitäten für nachhaltige und smarte Mobilität

Alstom gehört bereits jetzt zu den Vorreitern im Mobilitätssektor – mit führenden Innovationen wie dem kürzlich vorgestellten Wasserstoffzug, automatisiertes Fahren im Schienenverkehr, energieeffiziente Schienenfahrzeuge und Bahninfrastrukturen. Durch die Bündelung von rund 17.500 Ingenieuren und F&E-Experten aus beiden Unternehmen, einen umfangreichen Pool aus 10.000 Patenten und die Integration erheblicher zusätzlicher Technologien von Bombardier Transportation – beispielsweise in den Bereichen prädiktive Instandhaltung, Signaltechnik und digitalen Betrieb – kann die Gruppe Lösungen schneller und im größeren Maßstab entwickeln, um die Mobilität der Zukunft zu realisieren. Alstom hat einen weiteren wichtigen Schritt getan, um zum weltweiten Innovationsführer für nachhaltige und smarte Mobilität aufzusteigen.

Schaffung von langfristigen Werten für alle Stakeholder bestätigt

Kunden und Fahrgäste profitieren von der Nähe der Alstom-Angestellten und Alstom-Standorte, von einer unerreichten Innovationsfähigkeit, einem umfassenden Portfolio von Bahntechnikprodukten und -lösungen und einer Verpflichtung zu effizienter Auslieferung.

Die Angestellten von Bombardier Transportation gehören ab dem 29. Januar 2021 zur Alstom-Gruppe. Diese neuen Talente werden Alstoms Profil auf allen Ebenen bereichern und mit den Alstom-Angestellten ein agiles, inklusives und verantwortungsvolles Team bilden.

⁴ Umsatz der Geschäftstätigkeiten im Segment Signaltechnik auf Grundlage der zuletzt veröffentlichten Zahlen von Wettbewerbern (in Mrd. €). Alle Zahlen stammen aus den veröffentlichten Dokumenten von Wettbewerbern; die Berechnung der Akteure Nr. 1 und Nr. 4 erfolgte unter Berücksichtigung interner Schätzungen von Alstom; ausgenommen wurden Wettbewerber mit Hauptfokus auf dem chinesischen Inlandsmarkt

Die Eisenbahn ist das motorisierte Transportmittel mit den niedrigsten CO₂-Emissionen. Daher verfolgt die Gruppe wie nie zuvor das Ziel, Mobilität zu dekarbonisieren. Alstom bekräftigt erneut sein Engagement, an seinen Standorten einen positiven Einfluss auszuüben, Angestellten die beste Arbeitsumgebung und -erfahrung zu bieten und in puncto verantwortlicher Geschäftstätigkeit die höchsten Standards zu erfüllen.

Alstom bleibt bei seinem Ziel, auf Basis der jährlichen Ergebnisse bis zum vierten oder fünften Jahr⁵ Kostensynergien in Höhe von 400 Mio. € pro Jahr zu generieren und die Gewinnspanne von Bombardier Transportation mittelfristig wieder auf einen Standardwert zu bringen. Es wird erwartet, dass die Transaktion ab dem 2. Jahr nach Übernahmestichtag⁶ einen zweistelligen Gewinnzuwachs pro Aktie mit sich bringt und Alstoms starkes Bonitätsprofil mit einem Baa2-Rating bewahrt.

Aktienbesitz und Unternehmensführung: ein neuer Hauptaktionär mit langfristigem Investmentansatz

CDPQ (Caisse de dépôt et placement du Québec) wird heute Alstoms Hauptaktionär mit 17,5% von Alstoms Aktienkapital. CDPQ verfolgt einen langfristigen Aktionärsansatz mit einer beeindruckenden Erfolgsbilanz bei Investitionen in Infrastruktur- und Transportunternehmen.

Bouygues hält jetzt ca. 6% von Alstoms Aktienkapital.

In Übereinstimmung mit den von der Alstom-Aktionärsversammlung am 29. Oktober 2020 angenommenen Beschlüssen sind Frau Kim Thomassin, als Vertreterin für CDPQ, und Herr Serge Godin heute in den Aufsichtsrat von Alstom eingetreten. Herr Benoit Raillard wurde auf Vorschlag von CDPQ vom Alstom-Aufsichtsrat zum Beobachter (*censeur*) ernannt.

Preis und Finanzierung

Der Referenzpreis wurde mit 5,5 Mrd. € festgelegt und befindet sich damit am unteren Ende der am 16. September 2020 kommunizierten Spanne von 5,5 Mrd. € bis 5,9 Mrd. €. Der Verkaufserlös der Übernahme wurde auf 4,4 Mrd. € festgelegt; darin enthalten ist die Auswirkung des Mechanismus zur Anpassung der Mindestbarmittel, der auf einer negativen Nettoliquidität von Bombardier Transportation per 31. Dezember 2020 basiert sowie auf weiteren vertraglichen Anpassungen zu einem Betrag von 1,1 Mrd. €.

Die Übernahme wurde finanziert⁷ durch die Emission von Bezugsrechten in Höhe von ca. 2 Mrd. €, die am 7. Dezember 2020 abgeschlossen wurde, und teilweise durch die Ausgabe erstrangiger Schuldverschreibungen in Höhe von 750 Mio. €, die am 11. Januar 2021 abgeschlossen war, und durch die Erhöhung des reservierten

⁵ Post-Closing der Übernahme

⁶ Nach Kostensynergien und Implementationskosten und vor PPA-Amortisierung

⁷ Die Finanzierungserlöse werden auch zur Finanzierung der Netto-Schulden/Cash-Position von Bombardier Transportation beitragen

Kapitals zugunsten der Partner von CDPQ und Bombardier Inc. in einem Gesamtvolumen von 2,6 Mrd. € bzw. 500 Mio. €, die heute als Teil des Transaktionsabschlusses vollendet wurde⁸.

Nächste Schritte

Alstom wird den Verkauf bestimmter Assets der kombinierten Gruppe fortsetzen und abschließen, in Übereinstimmung mit den Verpflichtungen, die in der Presseerklärung der Europäischen Kommission vom 31. Juli 2020 beschrieben sind. Die Veräußerungen werden im Einklang mit allen anwendbaren gesellschaftlichen Prozessen und unter Einbeziehung der Angestelltenvertretungen erfolgen.⁹

Alstom wird im Sommer einen Kapitalmarkttag veranstalten.

Über Alstom

Alstom entwickelt und vertreibt Mobilitätslösungen, um gemeinsam mit seinen Kunden den Weg in eine kohlenstoffarme Zukunft zu gehen. Die Produkte und Lösungen von Alstom bilden eine nachhaltige Grundlage für die Zukunft des globalen Transportmarktes. Das Produktportfolio von Alstom reicht von Hochgeschwindigkeitszügen, U-Bahnen, Monorail, Straßenbahnen und E-Bussen über integrierte Systeme, personalisierte Serviceleistungen, Infrastruktur und Signaltechnik bis hin zu digitalen Mobilitätslösungen. Mit der Übernahme von Bombardier Transportation am 29. Januar 2021 belief sich der gemeinsame Umsatz der neuen Gruppe für den 12-Monats-Zeitraum bis zum 31. März 2021 auf 15,7 Mrd. €. Alstom mit Sitz in Frankreich ist jetzt in 70 Ländern präsent und beschäftigt 75.000 Mitarbeitende. www.alstom.com

¹ ungeprüfte Pro-Forma-Zahlen

Kontakt

Presse:

Samuel MILLER – Tel.: +33 (1) 57 06 67 74

Samuel.miller@alstomgroup.com

Coralie COLLET – Tel.: +33 (1) 57 06 18 81

coralie.collet@alstomgroup.com

Stefan Brauße – Tel.: +49 (163) 77 36 705

Stefan.Brausse@alstomgroup.com

Investor Relations:

Julie MOREL – Tel.: +33 (6) 67 61 88 58

julie.morel@alstomgroup.com

Claire LEPELLETIER – Tel.: +33 (6) 76 64 33 06

claire.lepelletier@alstomgroup.com

⁸ Der Partner von CDPQsubc, CDP Investissements Inc., hat 64.680.147 neue Stammaktien gezeichnet, und der Partner von Bombardier Inc, Bombardier UK Holding Limited, hat 11.504.149 neue Stammaktien gezeichnet, jeweils zu einem angepassten Bezugspreis von ca. 40,67 € und ca. 43,46 €. Die Anpassung resultierte aus dem Abschluss der Bezugsrechtsemission am 7. Dezember 2020

⁹ Alstom wird an seinen Veräußerungs- und Verhaltensverpflichtungen festhalten, als Teil der Freigabe der Übernahme durch die Europäische Kommission. Einzelheiten zu den Verhaltensverpflichtungen, die bestimmte Fahrzeugeinheiten und Zugkontrollmanagementsysteme betreffen, inklusive der entsprechenden Kontaktmöglichkeiten, sind erhältlich unter <https://www.alstom.com/obu-commitments>